
Subject: "Probleme" bei eBAY
Posted by [stussy](#) on Sun, 06 May 2007 13:34:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe ein Cappy bei eBAY ersteigert...
Musste aber dann leider feststellen das es sich um eine fälschung handelt...

Mit Porto ca.19,-€ zuerst hat der verkäufer geschrieben das ich für das Geld kein Original erwarten darf...
Was ja schon ziemlich frech war...
Somit hat er sogar zugegeben BEWUSST fälschungen zu verkaufen...

Habe dann bei dem verkäufer zuhause angerufen Hatte den Vater an de strippe (Den hat es rein garnicht interessiert was sein Sohn bei eBAY macht...)

Naja ; habe noch ein paar mal Nachrichten gesendet den Artikel zurückgeschickt und er ist auch bereit mir den Artikelpreis zu erstatten...

Jedoch schreibt er:

"Ich werde dir bestimmt nicht die Versandkosten zurück überweisen,du kannst froh sein,dass ich das Packet überhaupt zurück nehme,was ich eigentlich garnicht müßte:.,Da Privatverkauf,keine Garantie und Rücknahme"..."

Wie soll ich vorgehen?

Okay es ist nicht viel Geld aber ich möchte den jungen Mann eigentlich "nur" bewusst machen das er nicht korrekt handelt...

Er soll den kaufpreis incl. porto und porto zum zrückschicken übernehmen (ist ja das mindeste)...

Subject: Re: "Probleme" bei eBAY
Posted by [nemo](#) on Sun, 06 May 2007 14:06:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dazu kannst du ihn aber nicht zwingen bzw. der Aufwand wäre übertrieben hoch. Für solche Fälle gibt es die Bewertungen. Schreib dort rein, dass er gefakte Markenware verkauft, ohn das zu kennzeichnen. Bei entsprechender Rachebewertung wendest du dich an Ebay mit der Bitte, diese zu löschen.

Das wird wohl das einzige sein, was du da machen kannst.

Subject: Re: "Probleme" bei eBAY
Posted by [Gaby](#) on Sun, 06 May 2007 14:24:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nemo schrieb am Son, 06 Mai 2007 16:06 Bei entsprechender Rachebewertung wendest du dich an Ebay mit der Bitte, diese zu löschen.

Ebay wird die Bewertung in keinem Falle löschen! Überhaupt überprüft Ebay Sachverhalte nur schlampig. Da wird nicht mal eine Rektion zurückkommen, außer bestenfalls einem vorgefertigten Online-Formular, dessen Antworten auf deinen individuellen Fall aber überhaupt nicht passen werden. Du wirst also viel Zeit und Mühe aufwenden müssen, wegen ein paar Euro Portokosten dein Rechtsgefühl zu befriedigen. Diese Zeit und die Mühe steht doch aber in keinem Verhältnis zu dem "Schaden", der dir entstanden ist. Ebay hat doch keinen Bock sich mit Käufer/Verkäufer Belangen herumzuschlagen. Die wollen ausschliesslich verdienen und am Streit schlichten verdienen die nicht.

Lass es auf sich beruhen. Sei froh, dass du den Warenwert ersetzt bekommen hast. Wegen Portokosten würde ich keine negative Bewertung riskieren. Ich würde überhaupt nicht bewerten und das Ding abhaken.

Ansonsten gibt es auch ein sehr gutes Hilfe-Portal bei Ebay.
Die haben mir dort schon häufiger sehr kompetent geholfen.

Subject: Re: "Probleme" bei eBAY
Posted by [stussy](#) on Sun, 06 May 2007 14:35:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

neagativ bewerten werde ich ihn nicht (auch wenn ich es gerne würde)
Dann erhalte ich selbst eine rache-bewertung und das ist es mir nicht wert.
E-BAY interessiert das recht wenig und löscht die glaube auch nur mit einen gerichtsbeschluss...
Oder in wenigen ausnahmen...

Gibt es da keine Rechtsgrundlagen?
Er kann ja eigentlich froh sein das ich keine Anzeige gemacht habe...

Naja , mir geht es ja nicht um das Geld...

Subject: Re: "Probleme" bei eBAY
Posted by [nemo](#) on Sun, 06 May 2007 15:42:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xxgabyyx schrieb am Son, 06 Mai 2007 16:24nemo schrieb am Son, 06 Mai 2007 16:06 Bei entsprechender Rachebewertung wendest du dich an Ebay mit der Bitte, diese zu löschen.

Ebay wird die Bewertung in keinem Falle löschen! Überhaupt überprüft Ebay Sachverhalte nur schlampig. Da wird nicht mal eine Rektion zurückkommen, außer bestenfalls einem vorgefertigten Online-Formular, dessen Antworten auf deinen individuellen Fall aber überhaupt nicht passen werden.

Bei einem Kumpel von mir wurde aber genau das erreicht. Das Resultat solcher Beschwerden hängt wie stets von einigen Faktoren ab, wozu u.a. auch das eigene Auftreten, die eigene Argumentation und auch das Glück an den richtigen zu geraten etc. gehören.

Den Hinweis auf nicht zum Einzelfall passende Standardformulare kenne ich selbst aber auch.

Subject: Re: "Probleme" bei eBAY
Posted by [nemo](#) on Sun, 06 May 2007 15:46:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stussy schrieb am Son, 06 Mai 2007 16:35neagativ bewerten werde ich ihn nicht (auch wenn ich es gerne würde)
Dann erhalte ich selbst eine rache-bewertung und das ist es mir nicht wert.

Na dann überleg doch mal, was das ganze Bewertungssystem noch wert ist, wenn man solche Rachebewertungen nicht mehr riskiert. Na?

Subject: Re: "Probleme" bei eBAY
Posted by [Karina](#) on Sun, 06 May 2007 15:54:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau das ist das Hauptproblem bei eBay - dass das Bewertungssystem nicht wirklich funktioniert! Bewertet man berechtigterweise schlecht, bekommt man unberechtigterweise ebenfalls eine schlechte Bewertung reingedrückt. Wie eBay das handhabt, das weiß ich nicht. Aber da ich von eBay genauso denke wie Gaby, von wg. "Wir sind nur eine Plattform, die Käufer und Verkäufer zusammenführt, und schlichten keine Streitigkeiten unter den Handelspartnern", habe ich es bisher nicht drauf ankommen lassen eine schlechte Bewertung zu riskieren und statt dessen das Thema Bewertung komplett unter den Tisch fallen lassen.

Subject: Re: "Probleme" bei eBAY
Posted by [nemo](#) on Sun, 06 May 2007 16:38:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie überall reichen ein paar Idioten, um das Ganze zu ruinieren. Aber nur wenn alle andern das auch muhwillig hinnehmen. Für mich gibt es da eine Grenze, ab der ich nicht bereit bin, mich irgendwelchen Spinnern unterzuordnen. Schließlich fördert man so ja den Betrug und Idiotie stillschweigend mit. Bei so einer Konformismusdenke braucht man sich dann auch nicht arg

wundern, wenn die Leute auch wegschauen, wenn es um viel gefährlichere Dinge und die eigene Haut geht.

Subject: Re: "Probleme" bei eBAY

Posted by [Gaby](#) on Sun, 06 May 2007 17:20:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nemo schrieb am Son, 06 Mai 2007 18:38Wie überall reichen ein paar Idioten, um das Ganze zu ruinieren. Aber nur wenn alle andern das auch muhwillig hinnehmen. Für mich gibt es da eine Grenze, ab der ich nicht bereit bin, mich irgendwelchen Spinnern unterzuordnen. Schließlich fördert man so ja den Betrug und Idiotie stillschweigend mit. Bei so einer Konformismusdenke braucht man sich dann auch nicht arg wundern, wenn die Leute auch wegschauen, wenn es um viel gefährlichere Dinge und die eigene Haut geht.

Keine Bewertung abzugeben ist auch eine "Bewertung". Jeder kann sich seinen Teil denken, wenn ein Käufer x tausend Verkäufe hatte, aber nur 3 positive Bewertungen dazu. Ganz negativ hat sich der Verkäufer ja auch nicht verhalten. Er hat immerhin die Ware zurückgenommen (was bei Ebay weiß Gott nicht selbstverständlich ist!!)und das Geld erstattet. Würde er die Portokosten auch noch ersetzen, würde er ja ein Minusgeschäft machen. Ich finde er hat seinen Good-will gezeigt. Wegen Portokosten würde ich es nicht auf eine negative Bewertung ankommen lassen.

Subject: Re: "Probleme" bei eBAY

Posted by [nemo](#) on Sun, 06 May 2007 17:36:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xgabyyxx schrieb am Son, 06 Mai 2007 19:20nemo schrieb am Son, 06 Mai 2007 18:38Wie überall reichen ein paar Idioten, um das Ganze zu ruinieren. Aber nur wenn alle andern das auch muhwillig hinnehmen. Für mich gibt es da eine Grenze, ab der ich nicht bereit bin, mich irgendwelchen Spinnern unterzuordnen. Schließlich fördert man so ja den Betrug und Idiotie stillschweigend mit. Bei so einer Konformismusdenke braucht man sich dann auch nicht arg wundern, wenn die Leute auch wegschauen, wenn es um viel gefährlichere Dinge und die eigene Haut geht.

Keine Bewertung abzugeben ist auch eine "Bewertung". Jeder kann sich seinen Teil denken, wenn ein Käufer x tausend Verkäufe hatte, aber nur 3 positive Bewertungen dazu. Ganz negativ hat sich der Verkäufer ja auch nicht verhalten. Er hat immerhin die Ware zurückgenommen (was bei Ebay weiß Gott nicht selbstverständlich ist!!)und das Geld erstattet. Würde er die Portokosten auch noch ersetzen, würde er ja ein Minusgeschäft machen. Ich finde er hat seinen Good-will gezeigt. Wegen Portokosten würde ich es nicht auf eine negative Bewertung ankommen lassen.

Keine Meinung ist auch eine Meinung? Ne, keine Meinung ist keine Meinung. Und keine Bewertung keine Bewertung. Du konstruierst hier einen Extremfall, den ich so noch nicht auf Ebay kennengelernt habe. Sobald jemand nämlich zuviele negative Bewertungen hat, löscht er seinen Account und legt sich einen neuen zu. Das ist dann, um mal pink zu denken, durchaus die Chance zum Lerneffekt.

Mir ging es um die Haltung, dass man eine richtige Sache verteidigt, auch dann, wenn man dadurch selbst und ungerechterweise Dreck abkriegt. Nur so funktioniert nämlich so ein System, ob es nun Ebay oder Gesellschaft heisst.

Subject: Re: "Probleme" bei eBAY
Posted by [Gaby](#) on Sun, 06 May 2007 17:38:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe schon die dollsten Sachen erlebt bei Ebay. Da, wo ich eindeutig im Recht war (ich wollte Ware zurückgeben), verwarnte mich mal ein gewerblicher Verkäufer und gab mir zusätzlich eine negative Bewertung. Das können die einfach machen wenn sie lustig sind, wird von Ebay nicht weiter kontrolliert. Und dann hast du ein echtes Problem. Eine Verwarnung wiegt bei Ebay schwer. Bei 3 fliegt man. Ohne dass es bei Ebay auch nur einen Menschen interessiert, was da genau vorgefallen ist. Und dann gibt es da so ein nettes Online Formular (findet man aber natürlich erst nach stundenlanger Suche) was da heißt: "Einspruch wegen einer Verwarnung wegen eines nicht-bezahlten Artikels". Klickt man das Ding an, stellt man dann aber leider fest, dass alle vorgeschlagenen Lösungswege nicht in Betracht kommen. Man dreht sich im Kreis. Es kann zur echten Nerven-Zerreissprobe ausarten, weil man im Grunde auf sich selbst gestellt ist.

Subject: Re: "Probleme" bei eBAY
Posted by [Gaby](#) on Sun, 06 May 2007 17:43:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nemo schrieb am Son, 06 Mai 2007 19:36

Keine Meinung ist auch eine Meinung? Ne, keine Meinung ist keine Meinung. Und keine Bewertung keine Bewertung. Du konstruierst hier einen Extremfall, den ich so noch nicht auf Ebay kennengelernt habe.

Und was ist mit den neutralen Bewertungen? Warum gibt es die denn dann deiner Meinung nach? Entweder war eine Transaktion gut oder sie war schlecht. Dazwischen gibt es eigentlich nichts. Warum also neutral? Wobei die Neutralen ja eigentlich auch als negativ verstanden werden.

Subject: Re: "Probleme" bei eBAY

Posted by [nemo](#) on Sun, 06 May 2007 17:47:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xxgabyyxx schrieb am Son, 06 Mai 2007 19:43nemo schrieb am Son, 06 Mai 2007 19:36
Keine Meinung ist auch eine Meinung? Ne, keine Meinung ist keine Meinung. Und keine Bewertung keine Bewertung. Du konstruierst hier einen Extremfall, den ich so noch nicht auf Ebay kennengelernt habe.

Und was ist mit den neutralen Bewertungen? Warum gibt es die denn dann deiner Meinung nach? Entweder war eine Transaktion gut oder sie war schlecht. Dazwischen gibt es eigentlich nichts. Warum also neutral? Wobei die Neutralen ja eigentlich auch als negativ verstanden werden.

Ich finde die ganz nützlich, um z.B. deutlich zu machen, dass ich zwar nicht betrogen wurde, aber trotzdem aus bestimmten Gründe nicht zufrieden bin. Das kann z.B. Ware betreffen, die zwar funktionsfähig ist, aber in einem so schlechten Zustand, auf den der Verkäufer meiner Meinung nach hätte hinweisen müssen.

Subject: Re: "Probleme" bei eBAY

Posted by [nemo](#) on Sun, 06 May 2007 17:52:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xxgabyyxx schrieb am Son, 06 Mai 2007 19:38Ich habe schon die dollsten Sachen erlebt bei Ebay. Da, wo ich eindeutig im Recht war (ich wollte Ware zurückgeben), verwarnte mich mal ein gewerblicher Verkäufer und gab mir zusätzlich eine negative Bewertung. Das können die einfach machen wenn sie lustig sind, wird von Ebay nicht weiter kontrolliert. Und dann hast du ein echtes Problem. Eine Verwarnung wiegt bei Ebay schwer. Bei 3 fliegt man. Ohne dass es bei Ebay auch nur einen Menschen interessiert, was da genau vorgefallen ist. Und dann gibt es da so ein nettes Online Formular (findet man aber natürlich erst nach stundenlanger Suche) was da heißt: "Einspruch wegen einer Verwarnung wegen eines nicht-bezahlten Artikels". Klickt man das Ding an, stellt man dann aber leider fest, dass alle vorgeschlagenen Lösungswege nicht in Betracht kommen. Man dreht sich im Kreis. Es kann zur echten Nerven-Zerreissprobe ausarten, weil man im Grunde auf sich selbst gestellt ist.

Aber Verwarnungen gelten nicht ewig, sondern werden soweit ich informiert bin nach einer gewissen Frist wieder gelöscht.

Über den Ebay-Service brauchen wir gar nicht diskutieren, der ist auch meiner Ansicht nach eines so großen Unternehmens absolut unwürdig. Da sollte sich Ebay mal - was natürlich als Auktionshaus wesentlich schwieriger ist, denn da ist man immer der zu einer gewissen Neutralität verpflichtete Dritte gegenüber den streitenden Parteien - ein Beispiel an Amazon nehmen.

Subject: Re: "Probleme" bei eBay
Posted by [kummel](#) on Sun, 06 May 2007 17:55:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Stussy

Normalerweise kann man seine Bewertungen nur innerhalb von 90 Tagen nach Auktionsende abgeben, danach ist das gegenseitige Bewerten nicht mehr möglich. Geh mal auf die Seite <http://www.wortfilter.de/index.html> dort kannst du deine Bewertung auch nach 90 Tagen noch abgeben.

Brauchst also nur zu diese besagten 90 Tage zu warten, dann kannst du deine berechnete negative Bewertung über diese Seite schreiben ohne "Angst" haben zu müssen vor seiner Rachebewertung. (ausser er kennt auch diese Website)

Oder du lässt alles auf sich beruhen.

PS: Auf jeden fall mal die Seite anschauen ist ganz interessant.

Subject: Re: "Probleme" bei eBay
Posted by [Gaby](#) on Sun, 06 May 2007 18:22:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nemo schrieb am Son, 06 Mai 2007 19:52

Aber Verwarnungen gelten nicht ewig, sondern werden soweit ich informiert bin nach einer gewissen Frist wieder gelöscht.

Leider nicht! Ist wie mit den negativen Bewertungen.

Subject: Re: "Probleme" bei eBay
Posted by [stussy](#) on Mon, 07 May 2007 13:54:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so , habe den ebayer nochmal geantwortet & gesagt das er den kaufvertrag nicht erfüllt hat und das er froh sein kann das ich keine Strafanzeige gemacht habe.

Das ich ein Anrecht auf die Rückerstattung incl. der kosten um den Artikel wieder zukommen zu lassen habe...

Sollte er dem nicht nachkommen : werde ich ein privaten Mahnbescheid beantragen...

Dieses würde für Ihn nur weitere kosten verursachen...

Gerne könne er dann einen Rechtsberater einschalten.

Es ist zwar nicht wert wegen so einem kleinen Betrag:

Jedoch sehe ich sowas nicht ein...

Sollte er nicht das Geld wie gefordert rückzahlen: bekommt er ein Mahnbescheid.... dann geht alles seinen gang...

Subject: Re: "Probleme" bei eBay

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 07 May 2007 17:42:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn man vom privaten Verkäufer was kauft, muss man immer damit rechnen beschissen zu werden... Das ist ebay!! Beim nächsten Mal kauf Dir lieber im Geschäft oder beim Händler.. Beim Händler hast Du Rückgaberecht, privat nicht! Kannst ihn ja negativ bewerten, wenn du nicht zufrieden warst... Warum nicht?

Subject: Re: "Probleme" bei eBay

Posted by [stussy](#) on Tue, 08 May 2007 12:14:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so , der Verkäufer hat es nun wohl so wie gewollt komplett überwiesen ...

Hatte eBay eine Unstimmigkeit gemeldet ...

Sowie den Verkäufer einen Link über die rechte als Käufer geschickt...

<http://www.auktionen-faq.de/rechtliches/#4131>

Subject: Re: "Probleme" bei eBay

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 08 May 2007 12:38:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stussy schrieb am Die, 08 Mai 2007 14:14so , der Verkäufer hat es nun wohl so wie gewollt komplett überwiesen ...

Hatte eBay eine Unstimmigkeit gemeldet ...

Sowie den Verkäufer einen Link über die rechte als Käufer geschickt...

<http://www.auktionen-faq.de/rechtliches/#4131>

Ich habe gesehen, eBay hat seit einigen Tagen eine neue Funktion im Bewertungssystem. Ab sofort kann man den Verkäufer nicht nur neutral, positiv oder negativ bewerten, sondern auch die Versandzeit, den Service etc...
Gute Idee wie ich finde.

Subject: Re: "Probleme" bei eBay
Posted by [stussy](#) on Tue, 08 May 2007 21:23:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jo ganz gut ...

trotzdem finde ich das Bewertungs-system etwas blöd ...

Da wenn ich z.b. den verkäufer negativ bewerte tut der das auch ... Das kann für eventuelle verkäufe nicht vorteilhaft sein

Subject: Re: "Probleme" bei eBay
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 09 May 2007 00:16:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stussy schrieb am Die, 08 Mai 2007 23:23jo ganz gut ...

trotzdem finde ich das Bewertungs-system etwas blöd ...

Da wenn ich z.b. den verkäufer negativ bewerte tut der das auch ... Das kann für eventuelle verkäufe nicht vorteilhaft sein

Darum sag ich ja: 2 Accounts bei ebay anlegen. Einen NUR zum kaufen und einen NUR zum verkaufen. Schon hast Du nie mehr Probleme mit Rachebewertungen....

.... Höchstens noch wenn Du einen Käufer negativ bewertest der nicht zahlt.. aber in solchen Fällen kann man die Löschung der Bewertung beantragen, da Du den "nicht bezahlten" Artikel ja nachweisen kannst und außerdem wird der Käufer verwarnt.
Nach so einer Verwarnung kann er außerdem nicht mehr bewerten.

Subject: Re: "Probleme" bei eBay
Posted by [MarcWen](#) on Wed, 09 May 2007 09:06:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hake es unter der Rubrik Erfahrung ab... alles andere kostet nur Geld und deine Nerven.

Subject: Re: "Probleme" bei eBAY
Posted by [stussy](#) on Wed, 09 May 2007 12:46:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

genau so werde ich es machen...

Bin froh das ich mein Geld zu recht wieder habe - auch wenn es nicht viel ist!

Mir geht es um das prinzip! Würde jeder sagen : ach das lohnt doch nicht wegen nen paar Euro was zu machen...

Wäre das ja ein "Freibrief" zum bescheissen mit kleinen Beträgen...

Das mit den 2 Accounts ist gut!

Subject: Re: "Probleme" bei eBAY
Posted by [MarcWen](#) on Thu, 10 May 2007 06:23:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stussy schrieb am Mit, 09 Mai 2007 14:46genau so werde ich es machen...

Bin froh das ich mein Geld zu recht wieder habe - auch wenn es nicht viel ist!

Mir geht es um das prinzip! Würde jeder sagen : ach das lohnt doch nicht wegen nen paar Euro was zu machen...

Wäre das ja ein "Freibrief" zum bescheissen mit kleinen Beträgen...

Das mit den 2 Accounts ist gut!

Bin da ähnlich... eben aus Prinzip oder weil man sich im Recht fühlt...

Aber es bringt eben nicht wirklich viel und den ganzen Ärger kann man sich sparen... gerade wenn man dann die Kosten mal zusammenzieht, die stehen in keiner Relation zum eventuellen Schaden.
